

# Hansestadt Rostock

## Bürgerschaft

### N i e d e r s c h r i f t

#### Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus

Sitzungstermin: Mittwoch, 11.03.2015  
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr  
Sitzungsende: 18:35 Uhr  
Raum, Ort: Beratungsraum 1b, Rathausanbau, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

#### Sitzungsteilnehmer:

##### Anwesende Mitglieder

##### Vorsitz

Anke Knitter SPD

##### reguläre Mitglieder

Uwe Flachsmeyer	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	bis 17.30 Uhr
Dr. Carsten Penzlin	DIE LINKE.	
Nailia Ritter	DIE LINKE.	
Robert Buhse	SPD	
Andreas Bankonier	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	
Mathias Krack	UFR/ FDP	

##### Stellvertreter

Daniel Peters	CDU	Vertretung für: Herrn Schmidt, Dr. Helmut
---------------	-----	--

##### Verwaltung

Cornelia Behlke	Kommunaler Eigenbetrieb Objektbewirtschaftung und - entwicklung
Matthias Fromm	Eigenbetrieb "Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde"
Matthias Gaede	Tief-und Hafenbauamt
Sigrid Hecht	Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und - entwicklung
Ralph Müller	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung u. Wirtschaft
Marita Schröder	Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde

##### Entschuldigte Mitglieder

##### reguläre Mitglieder

Jan-Hendrik Brincker	CDU	entschuldigt
Jutta Reinders	DIE LINKE.	entschuldigt
Dr. Helmut Schmidt	CDU	entschuldigt

##### Gäste

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.02.2015
- 4 Beschlussvorlagen
  - 4.1 Wirtschaftsplan 2015 des Eigenbetriebes "Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde"  
Vorlage: 2014/BV/0488
    - 4.1.1 Wirtschaftsplan 2015 des Eigenbetriebes "Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde"  
Vorlage: 2014/BV/0488-02 (NB)
    - 4.1.2 Simone Briese-Finke (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Wirtschaftsplan 2015 des Eigenbetriebes "Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde"  
Vorlage: 2014/BV/0488-01 (ÄA)
    - 4.1.3 Simone Briese-Finke ( für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Wirtschaftsplan 2015 des Eigenbetriebes "Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde"  
Vorlage: 2014/BV/0488-03 (ÄA)
    - 4.1.4 Wirtschaftsplan 2015 des Eigenbetriebes "Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde"  
Stellungnahme zum Änderungsantrag Nr. 2014/BV/0488-01 (ÄA)  
Vorlage: 2014/BV/0488-04 (SN)
  - 4.2 Planungsbeschluss für die Grundhafte Instandsetzung des Brückenbauwerkes (Bw 101) im Zuge des Petridammes über die Warnow, Teilbauwerk Straßenbahn  
Vorlage: 2015/BV/0640
  - 4.3 Beschluss über den Wirtschaftsplan 2015 des Eigenbetriebes "Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock" einschließlich des Stellenplanes  
Vorlage: 2015/BV/0712
  - 4.4 Beschluss über die Auslegung des Bebauungsplans Nr. 09.W.175 Wohngebiet "Am Hellberg II"  
Vorlage: 2014/BV/0540
  - 4.5 Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 09.SO.156.1 "Erweiterung Landhotel Rittmeister"  
Vorlage: 2015/BV/0616

- 4.6 Beschluss über die Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 10.W.63.1 "Wohnen m Werftdreieck" - Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: 2015/BV/0617
- 4.6.1 Anette Niemeyer für den Ortsbeirat Kröpeliner-Tor-Vorstadt  
Beschluss über die Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 10.W.63.1 "Wohnen am Werftdreieck" - Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: 2015/BV/0617-01 (ÄA)
- 4.6.2 Anette Niemeyer für den Ortsbeirat Kröpeliner-Tor-Vorstadt  
Beschluss über die Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 10.W.63.1 "Wohnen am Werftdreieck" - Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: 2015/BV/0617-02 (ÄA)
- 4.7 12. Änderung des Flächennutzungsplanes - Erweiterung von Bauflächen in Biestow  
Vorlage: 2015/BV/0619
- 4.8 Beschluss über die Aufstellung, den Entwurf und Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 04.W.177 für das Wohngebiet "Ehemalige Poliklinik Lütten Klein"  
Vorlage: 2015/BV/0648
- 4.9 Regionalisierung der Wirtschaftsförderung  
Vorlage: 2015/BV/0676
- 4.9.1 Berthold F. Majerus (für die CDU-Fraktion)  
Regionalisierung der Wirtschaftsförderung  
Vorlage: 2015/BV/0676-01 (ÄA)
- 5 Informationsvorlagen
- 5.1 Beteiligungsverfahren für das Bauleitplanungsverfahren Mittelmole und Werftdreieck qualifizieren  
Vorlage: 2015/IV/0660
- 6 Verschiedenes
- 7 Schließen der öffentlichen Sitzung

#### **Nichtöffentlicher Teil**

- 8 Verschiedenes
- 8.1 Information des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft
- 8.1.1 Information der Ausschussvorsitzenden

#### **Protokoll:**

#### **Öffentlicher Teil**

<b>TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit</b>
--

*Frau Knitter (SPD) eröffnet die Sitzung. Mit Datum vom 04.03.2015 ist den Mitgliedern des*

Ausschusses über die Postfächer die Einladung zugegangen. Weiterhin erfolgte die öffentliche Bekanntmachung ab 04.03.2015 durch Aushang im Schaukasten im Rathaus und in den Ortsämtern. Frau Knitter (SPD) stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss mit 8 Mitgliedern beschlussfähig ist.

## **TOP 2      Änderungen der Tagesordnung**

Heute ist noch ein Änderungsantrag (2015/BV/0676-01 (ÄA)) zur Beschlussvorlage 2015/BV/0676 zur Regionalisierung der Wirtschaftsförderung eingegangen, den Frau Vollmer an alle Mitglieder gemailt hat.

**Abstimmungsergebnis zur Aufnahme des Änderungsantrages 2015/BV/0676-01 (ÄA) auf die Tagesordnung:  
Zustimmung (einstimmig)**

Mit dieser Änderung wird die Tagesordnung einstimmig bestätigt.

## **TOP 3      Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.02.2015**

Zur Niederschrift vom 11.02.2015 gibt es keine Einwände. Die Niederschrift wird bestätigt.

## **TOP 4      Beschlussvorlagen**

### **TOP 4.1    Wirtschaftsplan 2015 des Eigenbetriebes "Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde" Vorlage: 2014/BV/0488**

**Beschluss:**

**Beschlussvorschlag:**

Der Wirtschaftsplan 2015 des Eigenbetriebes „Tourismuszentrale & Warnemünde“ einschließlich des Stellenplanes sowie des Stellen- und Personalentwicklungskonzeptes 2014-2023 wird beschlossen (Anlage).

Herr Flachsmeyer (B90/Die Grünen) erläutert die beiden Änderungsanträge. Die dargestellte Historie zeigt, dass der Eigenbetrieb "Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde" (TZRW) ab 2009 deutlich weniger Verlust erwirtschaftet hat, als prognostiziert. Die TZRW budgetiert sehr großzügig. Dadurch steht z. B. den freien Kulturträgern weniger Geld im Gesamthaushalt der Hansestadt Rostock zur Verfügung. Einen weiteren Beitrag zum Tourismusmarketing trägt die RGTM bei.

Herr Fromm erläutert nochmals, dass der Wirtschaftsplan sehr sorgfältig erarbeitet wurde. Die Einnahmen des Eigenbetriebes sind sehr saisonabhängig. Die Herausforderungen werden nicht kleiner, im Wasserrettungsdienst ist eine Kostensteigerung von 40 TEUR gegenüber der Plansumme zu verzeichnen, neue Aufgaben, z. B. die Betreuung der Internetseiten "rostock.de" kommen hinzu. Die Aufwendungen für die Hanse Sail sind gestiegen (Mehrkosten bei der Sicherheit und Verkehrskonzept). Es ist schwierig, diese über Drittmittel zu finanzieren. Für die Aufgabenerfüllung wird ein gewisser Spielraum benötigt.

Im Nachtrag zur Beschlussvorlage wurde der Befristungsvermerk für die Stelle SB maritimer Tourismus/Projekte geändert. Die Mehrheit der Mitglieder sehen die TZRW in Abhängigkeit zur saisonalen Entwicklung, der benötigte Spielraum sollte der TZRW gewährt werden.

<b>TOP 4.1.1</b>	<b>Wirtschaftsplan 2015 des Eigenbetriebes "Tourismuszentrale Rostock &amp; Warnemünde"</b> <b>Vorlage: 2014/BV/0488-02 (NB)</b>
----------------------	---

**Beschluss:**

**Beschlussvorschlag:**

Nachfolgende Änderungen im Stellenplan werden beschlossen:

1. Der Befristungsvermerk für die Stelle Nr. 59 - SB Maritimer Tourismus/Projekte wird geändert auf den 31.12.2018.  
Die Personalkosten sind in voller Höhe für das Jahr 2015 in die Planung eingeflossen.
2. Die Stelle Nr. 03 - Leiter/in zentrale Steuerung erhält einen ku-Vermerk und wird im Laufe des Jahres 2015 umgewandelt und neu bewertet. Die Stelle ergab sich aus der Notwendigkeit der Neustrukturierung von Arbeitsaufgaben, die im jeweiligen Wirtschaftsjahr, auch aus finanziellen Gründen, auf den Prüfstand gestellt und neu organisiert wurden. Im Zuge der Umsetzung der von der Bürgerschaft beschlossenen Tourismuskonzeption gibt es Verschiebungen von Aufgaben, die auch personelle Veränderungen nach sich ziehen.

**Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage 2014/BV/0488 einschließlich Nachtrag 2014/BV/0488-02 (NB) und Änderungsantrag 2014/BV/0488-03 (ÄÄ):**

**Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	6
Dagegen:	1
Enthaltungen:	1

Angenommen	x
Abgelehnt	

<b>TOP 4.1.2</b>	<b>Simone Briese-Finke (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)</b> <b>Wirtschaftsplan 2015 des Eigenbetriebes "Tourismuszentrale Rostock &amp; Warnemünde"</b> <b>Vorlage: 2014/BV/0488-01 (ÄÄ)</b>
----------------------	--

**Beschluss:**

**Beschlussvorschlag:**

Der Beschlussvorschlag wird geändert:

Der Wirtschaftsplan 2015 des Eigenbetriebes Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde wird mit folgenden Änderungen beschlossen:

1. Der geplante Verlust wird auf 1.000 TEUR begrenzt.
2. Der Kurbeitrag wird um 100 TEUR von 1.550 TEUR auf 1.650 TEUR erhöht.
3. Der Personalaufwand wird um 145 TEUR von 2.695 TEUR auf 2.550 TEUR reduziert.
4. Der sonstige betrieblicher Aufwand wird um 35 TEUR von 2.303 TEUR auf 2.268 TEUR gesenkt.
5. Sollten die Mehrerlöse bzw. Einsparungen in den genannten Positionen nicht erreicht werden, ist durch die TZRW in anderen Positionen Ausgleich zu schaffen.
6. Die eingesparten Finanzmittel von 280.000 Euro werden im Haushalt der Hansestadt Rostock 2015/2016 für die Deckung von zusätzlichen Ausgaben im Bereich der freien Kulturträger verwandt.

**Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag 2014/BV/0488-01 (ÄÄ):**

**Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	2
Dagegen:	6
Enthaltungen:	0

Angenommen	
Abgelehnt	x

**TOP 4.1.3 Simone Briese-Finke ( für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**  
**Wirtschaftsplan 2015 des Eigenbetriebes "Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde"**  
**Vorlage: 2014/BV/0488-03 (ÄA)**

**Beschluss:**

**Beschlussvorschlag:**

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

Die TZRW berichtet dem Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus im Quartal über seine Arbeit und legt dabei einen Soll-Ist-Vergleich vor.

Die Quartalsberichterstattung erfolgt zu folgenden Terminen:

- 1.Quartal 30.04.
- 2.Quartal 31.07.
- 3.Quartal 31.10.
- 4.Quartal 30.01. des Folgejahres

**Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag 2014/BV/0488-03 (ÄA):**

**Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Angenommen	x
Abgelehnt	

**TOP 4.1.4 Wirtschaftsplan 2015 des Eigenbetriebes "Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde"**  
**Stellungnahme zum Änderungsantrag Nr. 2014/BV/0488-01 (ÄA)**  
**Vorlage: 2014/BV/0488-04 (SN)**

**- 17.30 Uhr Herr Flachsmeyer verlässt die Sitzung. Somit sind 7 Mitglieder anwesend.**

**TOP 4.2 Planungsbeschluss für die Grundhafte Instandsetzung des Brückenbauwerkes (Bw 101) im Zuge des Petridammes über die Warnow, Teilbauwerk Straßenbahn**  
**Vorlage: 2015/BV/0640**

**Beschluss:**

**Beschlussvorschlag:**

Der Planungsbeschluss zur Erstellung der Instandsetzungsplanung für das Brückenbauwerk 101 in den Leistungsphasen 1 bis 9 sowie Örtliche Bauüberwachung und Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGeKo) wird bestätigt.

Herr Gaede vom Tief- und Hafenbauamt erläutert kurz die Notwendigkeit des Planungsbeschlusses.

**Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage 2015/BV/0640:**

**Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

**TOP 4.3 Beschluss über den Wirtschaftsplan 2015 des Eigenbetriebes "Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock" einschließlich des Stellenplanes  
Vorlage: 2015/BV/0712**

**Beschluss:**

**Beschlussvorschlag:**

Der Wirtschaftsplan 2015 des Eigenbetriebes „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ einschließlich des Stellenplanes wird beschlossen.

*Frau Hecht vom Eigenbetrieb KOE erläutert die Notwendigkeit und Dringlichkeit der Beschlussvorlage. Letztes Jahr konnten aufgrund der fehlenden frühzeitigen Genehmigung durch das Innenministerium mehrere Baumaßnahmen nicht durchgeführt werden. Teile von Baumaßnahmen sind aufgrund der Lärm- und Schmutzbelastung und dem notwendigen Ausführungszeitraum nur in der unterrichtsfreien Zeit (Schulferien) möglich. Die Zahlen sind im Gesamthaushalt 2015 der HRO enthalten. Zur Umsetzung besonderer Maßnahmen, die z. B. im letzten Jahr nicht durchgeführt werden konnten, soll bei der Rechtsaufsichtsbehörde eine vorgezogene Kreditgenehmigung beantragt werden. Dafür ist es erforderlich, dass der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes vor Beschlussfassung des Gesamthaushaltes 2015 der HRO durch die Bürgerschaft beschlossen wird. Die Vorgehensweise wurde mit dem Innenministerium besprochen.*

*Fragen der Mitglieder zur Liegenschaft Satower Str. und Bau des Ärztehauses auf dem Gelände der Südstadtklinik werden durch Frau Hecht beantwortet.*

**Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage 2015/BV/0712:**

**Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

**TOP 4.4 Beschluss über die Auslegung des Bebauungsplans Nr. 09.W.175 Wohngebiet "Am Hellberg II"  
Vorlage: 2014/BV/0540**

**Beschluss:**

**Beschlussvorschlag:**

Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 09.WA.175 für das Wohngebiet „Am Hellberg II“, begrenzt

- im Norden durch die Tychsenstraße,
- im Westen und Süden durch die Dorothea-Erxleben-Straße und
- im Osten durch die Schwaaner Landstraße,

bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (TeilB) (Anlage 1) und der Entwurf der Begründung dazu (Anlage 2) werden in der vorliegenden Form gebilligt und sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

*Herr Müller vom Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft informiert anhand des B-Plan-Entwurfes die Planungsziele des kleinen Wohngebietes in der Südstadt. Ziel ist es, dort Wohnhäuser mit einer Mischung aus zweigeschossiger, 3 - 4geschossiger und 4 - 5geschossiger Bebauung festzusetzen.*

#### **Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage 2014/BV/0540:**

##### **Abstimmung:**

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

##### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	

<b>TOP 4.5 Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 09.SO.156.1 "Erweiterung Landhotel Rittmeister"</b> <b>Vorlage: 2015/BV/0616</b>
--

##### **Beschluss:**

##### **Beschlussvorschlag:**

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 09.SO.156.1 „Erweiterung Landhotel Rittmeister“ (Anlage 1) und die dazugehörige Begründung (Anlage 2) werden in der vorliegenden Fassung gebilligt und sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan liegt in der Dorflage Biestow, die begrenzt wird im Norden:

durch das Wohngrundstück Biestower Damm Nr. 2  
sowie Freiflächen eines Reiterhofes

im Osten: durch den Biestower Damm

im Süden

und Westen: durch den Damerower Weg.

*Herr Krack (UFR/FDP) meldet Befangenheit an und setzt sich in den Besucherteil.*

*Herr Müller berichtet, dass mit dem OBR Biestow intensive Gespräche geführt wurden, die kritischen Hinweise des OBR und der Anwohner sind in dem vorliegenden B-Plan-Entwurf eingearbeitet. Herr Müller erläutert im Einzelnen die wesentlichen Änderungen gegenüber dem ursprünglichen Plan:*

- *Neugestaltung des Einmündungsbereiches Damerower Weg mit zusätzlichem Fußweg bis Zufahrt Rittmeister sowie verkehrsberuhigende Maßnahmen im Kurvenbereich*
- *Einfahrt Wirtschaftshof leicht nach hinten verschoben (1,0 m)*
- *Privatparkplatz entfällt*
- *Ausgleichsmaßnahmen werden extern umgesetzt, Baumpflanzungen auf dem Grundstück*
- *Biergarten wird räumlich verkleinert + Nutzungszeiten bis 22.00 Uhr geregelt*
- *Erweiterung zusätzlicher Stellplatzanlagen im Bereich auf ehemaliger Fläche des Fohlenhofes (Ausführung als geschotterte Fläche), Steuerung über Schranken*
- *Stellplätze nördlich zum Nachbargrundstück von 9 auf 5 reduziert mit Einhausung*
- *Neubau insgesamt kleiner, von Grenze abgerückt, teilweise eingeschossig, 70 Betten bleiben*



unverändert, südöstlicher Bereich etwas reduziert

- Wasserfläche ohne Nutzung als Schwimmbecken, Außenbecken im Garten

Das Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft wurde diesbezüglich anwaltlich begleitet. Der vorgelegte B-Plan-Entwurf ist rechtssicher, er würde einem Normenkontrollverfahren stand halten. Trotz aller eingegangenen Forderungen/Hinweise durch den Investor hält der OBR Biestow das Vorhaben für überdimensional und hat das Vorhaben abgelehnt.

#### **Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage 2015/BV/0616:**

##### **Abstimmung:**

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

##### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	

#### **TOP 4.6 Beschluss über die Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 10.W.63.1 "Wohnen m Werftdreieck" - Aufstellungsbeschluss Vorlage: 2015/BV/0617**

##### **Beschluss:**

##### **Beschlussvorschlag:**

Der Bebauungsplan Nr. 10.MK.63 „Werftdreieck“ soll mit einem erweiterten Geltungsbereich als B-Plan Nr. 10.W.63.1 „Wohnen am Werftdreieck“ neu aufgestellt werden.

Der Bebauungsplan wird begrenzt:

im Norden

und Osten: durch die Grundstücke auf der Nordseite der Werftstraße,

im Süden: durch die Bebauung des Thomas-Müntzer-Platzes,

im Westen: durch die Bahntrasse Rostock-Warnemünde sowie die rückwärtige Grenze der Grundstücke westlich der Max-Eyth-Straße.

Der als Anlage beigefügte Lageplan ist Bestandteil des Beschlusses.

*Herr Müller informiert, dass die Entwicklung des Wohnbaustandortes am Werftdreieck das Ergebnis aus Diskussionen mit Fraktionen und Bürgerschaft ist. Die WIRO GmbH als Vorhabenträger ist Eigentümer der wesentlichen Flächen. Eine frühzeitige Bürgerbeteiligung wurde bereits mit dem OBR KTV durchgeführt, die sehr positiv verlaufen ist. Es wird das Planungsziel verfolgt, mehrgeschossigen Wohnungsbau am Standort Werftdreieck zu entwickeln, mit Orientierung an den Strukturen und der Maßstäblichkeit der umliegenden Bebauung. Weiterhin soll eine Änderung des angrenzenden Straßennetzes erfolgen. Der Kreuzungsbereich Lübecker Str./Max-Eyth-Str. stellt ein gravierendes Problem dar. Die WIRO wird einen städtebaulichen Wettbewerb starten, dessen Ergebnisse dann in den B-Plan-Entwurf einfließen werden. Die Änderungsanträge des OBR KTV resultieren aus der Einwohnerversammlung und können uneingeschränkt zugestimmt werden. Mit dem Vorhaben sollte sorgsam aber schnell umgegangen werden, so Herr Krack (UFR/FDP).*

#### **Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage 2015/BV/0617 einschließlich Änderungsanträge 2015/BV0617-01 (ÄÄ) und 2015/BV/0617-02 (ÄÄ):**

##### **Abstimmung:**

Dafür:	7
Dagegen:	0

##### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
------------	---

Enthaltungen:	0
---------------	---

Abgelehnt	
-----------	--

**TOP 4.6.1 Anette Niemeyer für den Ortsbeirat Kröpeliner-Tor-Vorstadt  
Beschluss über die Neuauflistung des Bebauungsplanes Nr. 10.W.63.1  
"Wohnen am Werftdreieck" - Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: 2015/BV/0617-01 (ÄÄ)**

**Beschluss:**

**Beschlussvorschlag:**

Der Beschlussvorschlag wird ergänzt um:

„Als wesentliche Planungsziele werden verfolgt:

- Entwicklung eines innerstädtischen Wohngebietes mit einer möglichst großen Anzahl von Wohnungen in sinnvoller und zugleich effektiver Auslastung **zur Schaffung von vielfältigen Wohnungsangeboten für breite Schichten der Bevölkerung. Einbeziehung der Bedarfe aus der notwendigen sozialen und Dienstleistungsinfrastruktur für das Plangebiet (Kinderbetreuungseinrichtungen, Sport- und Spielanlagen, kleinteiliger Einzelhandel).**  
Beachtung der erheblichen akustischen Vorbelastung des Plangebietes durch Verkehrs- und Gewerbelärm
- Orientierung der Bebauung an den Strukturen und der Maßstäblichkeit der umliegenden Bebauung **zur Erlangung einer städtebaulich hochwertigen Qualität**
- Schaffung optimierter privater und öffentlicher Grün- und Freiflächen ohne ruhenden Verkehr im Gebietsinneren
- Es soll eine planerische Auseinandersetzung mit dem historischen Erbe **(insb. der Heinkelmauer)** dieses Grundstückes erfolgen, welche die Bedeutung dieses Standortes auch für nachfolgende Generationen erlebbar macht
- Neuordnung des Erschließungssystems/der Verkehrsflächen unter besonderer Beachtung der Bedeutung für das gesamtstädtische Netz **und Prüfung alternativer Entlastungsmöglichkeiten**
- Einbeziehung der vorhandenen erhaltenswerten Großbäume in die Planung: im Bereich der Einmündung Max-Eyth-Straße / Lübecker Straße, im Bereich östlich der Max-Eyth-Straße und südlich der Werftstraße auf Höhe der Haus-Nr. 45
- **Anlage von Fuß- und Radwegeverbindungen unter Beachtung der Einbindung in das Umfeld.** Anlage einer Grün- und Wegeverbindung zwischen Holbeinplatz und Werftstraße in Verbindung mit der Wiederherstellung des Kayenmühlengrabens als offenes Gewässer.“

**Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag 2015/BV/0617-01 (ÄÄ):**

**Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

**TOP 4.6.2 Anette Niemeyer für den Ortsbeirat Kröpeliner-Tor-Vorstadt**  
**Beschluss über die Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 10.W.63.1**  
**"Wohnen am Werftdreieck" - Aufstellungsbeschluss**  
**Vorlage: 2015/BV/0617-02 (ÄA)**

**Beschluss:**

**Beschlussvorschlag:**

Der Beschlussvorschlag wird ergänzt um:

„Die Schaffung von Parkmöglichkeiten für die Versorgung der Bevölkerung im Stadtteil ist zu prüfen.“

**Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag 2015/BV/0617-02 (ÄA):**

**Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

**TOP 4.7 12. Änderung des Flächennutzungsplanes - Erweiterung von Bauflächen in Biestow**  
**Vorlage: 2015/BV/0619**

**Beschluss:**

**Beschlussvorschlag:**

1. Die im Flächennutzungsplan der Hansestadt Rostock in der Fassung der Bekanntmachung vom 02.12.2009 dargestellte Grünfläche SPA.9.2 und die Wohnbaufläche W. 9.7 sollen geändert werden. 0,75 ha dieser Flächen sollen künftig als sonstiges Sondergebiet SO.9.5 mit der Zweckbestimmung „Hotel und Gastronomie“ dargestellt werden.  
Weiterhin soll eine bereits für das Wohnen genutzte Fläche von 0,5 ha dem jetzigen Bestand angepasst und künftig auch als Teil der Wohnbaufläche W.9.7 dargestellt werden.
2. Der Entwurf der 12. Änderung und die Begründung dazu mit Umweltbericht (Anlage) werden in der vorliegenden Fassung gebilligt und zur Auslegung bestimmt.

*Herr Müller informiert, dass der F-Plan dahingehend geändert wird, indem nicht nur das SO-Gebiet "Hotel und Gastronomie" dargestellt wird, sondern Flächen werden als Wohnbaufläche ausgewiesen, die noch Teil der Grünfläche sind, aber jetzt bereits baulich durch eine Wohnnutzung geprägt sind.*

**Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage 2015/BV/0619:**

**Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

**TOP 4.8 Beschluss über die Aufstellung, den Entwurf und Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 04.W.177 für das Wohngebiet "Ehemalige Poliklinik Lütten Klein"**  
**Vorlage: 2015/BV/0648**

**Beschluss:**

**Beschlussvorschlag:**

1. Für das in der Anlage 1 dargestellte Gelände der ehemaligen Poliklinik im Stadtteil Lütten Klein soll der Bebauungsplan Nr. 04.W.177 „Ehemalige Poliklinik Lütten Klein“ aufgestellt werden. Der Geltungsbereich wird begrenzt

im Westen durch die „St.-Petersburger Straße“,  
im Norden: durch die Gärten südlich des Behördenzentrums Möllner Straße,  
im Osten: durch Grünflächen westlich der Bundesstraße B 103  
("An der Stadtautobahn"),  
im Süden: durch die „Rigaer Straße“ und den „Warnowpark“ im B-Plan Nr. 04.MK.01 „Zentrum Lütten Klein“.

Der als Anlage 1 beigelegte Lageplan ist Bestandteil des Beschlusses.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes soll im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt werden.  
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes (Anlage 2) und die dazugehörige Begründung (Anlage 3) werden in der vorliegenden Fassung gebilligt und sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

*Frau Ritter (Die LINKE.) stellt den Geschäftsordnungsantrag, die Beschlussvorlage bis zur nächsten Sitzung zu vertagen, um die Nutzung der Gebäude der ehemaligen Poliklinik für die Unterbringung von Asylbewerbern zu prüfen.*

**Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung:  
abgelehnt (Ja: 2, Nein: 5)**

*Herr Müller erläutert, dass der städtebauliche Missstand durch die Errichtung eines Wohnparks für Geschosswohnungsbau mit ca. 170 Wohnungen in aufgelockerter Bauweise, Stellplätzen und Spielplatz beseitigt werden soll.*

**Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage 2015/BV/0648:**

**Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Angenommen	x
Abgelehnt	

**TOP 4.9 Regionalisierung der Wirtschaftsförderung**  
**Vorlage: 2015/BV/0676**

**Beschluss:**

**Beschlussvorschlag:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Gründung einer Arbeitsgruppe zur Bildung einer gemeinsamen Wirtschaftsfördergesellschaft mit dem Landkreis Rostock bzw. zur finanziellen Beteiligung des Landkreises an der Gesellschaft für Wirtschafts- und Technologieförderung Rostock mbH „Rostock Business“ zu initiieren.

*Frau Knitter informiert über ein Treffen mit Herrn Peter Stein, Vorsitzender des Ausschusses für*

Wirtschaft, Landwirtschaft, Verkehr und Kreisentwicklung des Landkreises Rostock.  
 Es wird eine gemeinsame Sitzung mit dem o. g. Ausschuss stattfinden. Ein erster Vorschlag seitens des Landkreises Rostock wurde für den **30.04.2015 - 17.00 Uhr** vorgeschlagen. Die Sitzung soll in Rostock stattfinden. Eine Abfrage, ob der Termin bei den Mitgliedern möglich ist, erfolgt per Mail.  
 Die Hintergründe zum Änderungsantrag der CDU werden von Herrn Peters (CDU) erläutert.

**Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage 2015/BV/0676 einschließlich Änderungsantrag 2015/BV/0676-01 (ÄA):**

**Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

**TOP 4.9.1 Berthold F. Majerus (für die CDU-Fraktion)  
 Regionalisierung der Wirtschaftsförderung  
 Vorlage: 2015/BV/0676-01 (ÄA)**

**Beschluss:**

**Beschlussvorschlag:**

Die Beschlussvorlage 2015/BV/0676 „Regionalisierung der Wirtschaftsförderung“ wird wie folgt ergänzt:

„Die Arbeitsgruppe setzt sich aus nachfolgenden Mitglieder zusammen:

- je ein Vertreter/in der Fraktionen,
- ein Vertreter/in des Bau- und Planungsausschusses,
- ein Vertreter/in des Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus
- ein Vertreter/in des Ausschusses für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung
- ein Vertreter des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft“
- ein Vertreter der Gesellschaft für Wirtschafts- und Technologieförderung Rostock mbH „Rostock Business“

Der Beschlussvorschlag lautet demnach:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Gründung einer Arbeitsgruppe zur Bildung einer gemeinsamen Wirtschaftsfördergesellschaft mit dem Landkreis Rostock bzw. zur finanziellen Beteiligung des Landkreises an der Gesellschaft für Wirtschafts- und Technologieförderung Rostock mbH „Rostock Business“ zu initiieren. Die Arbeitsgruppe setzt sich aus nachfolgenden Mitglieder zusammen:

- je ein Vertreter/in der Fraktionen
- ein Vertreter/in des Bau- und Planungsausschusses
- ein Vertreter/in des Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus
- ein Vertreter/in des Ausschusses für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung
- ein Vertreter des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft
- ein Vertreter der Gesellschaft für Wirtschafts- und Technologieförderung Rostock mbH „Rostock Business“

## **Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag 2015/BV/0676-01 (ÄA):**

### **Abstimmung:**

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	

## **TOP 5 Informationsvorlagen**

### **TOP 5.1 Beteiligungsverfahren für das Bauleitplanungsverfahren Mittelmole und Werftdreieck qualifizieren Vorlage: 2015/IV/0660**

*Herr Müller erläutert zusammenfassend zur Informationsvorlage, dass der Beteiligungsprozess entsprechend Verfahren/Vorhaben zu betrachten ist. Die Bürgerbeteiligung erfolgt bereits heute bei bestimmten Projekten und Verfahren in unterschiedlichen Tiefen und Ausführlichkeiten und es werden alle Möglichkeiten, die bereits vorhanden sind, genutzt.*

## **TOP 6 Verschiedenes**

## **TOP 7 Schließen der öffentlichen Sitzung**

**Nichtöffentlicher Teil**